

Musikatmo Peter Fox Track 3 „Haus am See“ 10 sec.

O-Ton 1 Bischof

Also ich mach sehr gerne mit meiner Frau Radtouren. Das ist für mich genau das Richtige: Man sieht mehr als wenn man wandert. Man sieht intensiver, als wenn man nur mit dem Auto durch die Gegend fährt. Und die schönste Tour der letzten Zeit war die Fahrradtour um den Schwielowsee herum. Ausgehend von Potsdam. Das ist eine wunderschöne Fahrradstrecke. Das ist so für nen halben Tag. Und man kann dann in Petzow die wunderschöne Dorfkirche anschauen von Schinkel – etwas auf einem Hügel – kann man auf den Turm steigen und man kann dann die Havel sehen, den Schwielowsee sehen, den Glindower See...

Autorin 1:

Auch der Chef einer Landeskirche braucht mal Pause. Markus Dröge ist als Bischof der Evangelischen Kirche viel unterwegs in Berlin und Brandenburg. Meistens mit dem Dienstwagen. Da bleibt selten Zeit zum Entspannen. Und manchmal reicht es nicht mal für einen Blick aus dem Fenster in die vorbeifliegende Landschaft. Stattdessen wird auf der Rückbank hinter dem Fahrer schnell noch die nächste Predigt überarbeitet. Doch wenn am Sonntag mal *kein* Gottesdienst ist und keine Verpflichtungen warten, dann tut auch ein Bischof das, was viele von uns am Wochenende gern tun – erst recht jetzt, wo bereits im Frühling so herrlicher Sommer ist und Sonne satt. Er schwingt sich auf's Rad, er wandert, entspannt, bewundert die schöne Aussicht und...

O-Ton 2 Bischof

... vor allem: Es liegen ganz viele Cafés, Restaurants, Biergärten auf der Tour. Wenn das Wetter schön ist, ist das eine ganz tolle Sache!

Musik 1 Peter Fox Track 3 „Haus am See“

Autorin 2:

Brandenburg ist schön, Brandenburg ist vielfältig. Ein Ausflug lohnt immer. Das wusste schon der Dichter Theodor Fontane, der der „Streusandbüchse,“ wie er seine Heimat liebevoll nannte, mit seinen „Wanderungen durch die Mark“ ein literarisches Denkmal setzte. Wer den eigenen Horizont erweitern möchte, wird im Buchladen fündig: Brandenburg mit dem Rad, Brandenburg zu Fuß, Brandenburg mit der Bahn. Literarische oder kulinarische Spaziergänge werden da empfohlen und natürlich gibt es auch einen Führer durch Brandenburgs Kirchen.

Doch was ist eigentlich mit den geheimen Ecken Brandenburgs? Orte, die kein Reiseführer nennt. Kirchen, die vielleicht kein architektonisches Wunderwerk sind, aber trotzdem bezaubernd schön! Wo sind die heimlichen Badestellen, welche Touren sind einfach besonders?

Ich habe nachgefragt bei Menschen, die einen besonderen Blick für Gottes Schöpfung haben und sie gefragt, wo man nicht bloß die Füße, sondern auch die Seele einmal baumeln lassen kann. Unsere Reise beginnt im

Landkreis Potsdam-Mittelmark. Dort empfiehlt der evangelische Pfarrer Helmut Kautz eine Erlebnistour der besonderen Art:

O-Ton 3 Kautz

... wenn Sie dann noch `n bisschen was erleben wollen, dann kommen Sie zu uns nach Brück-Neuendorf, das ist eines der Orte, die man sonst vergessen würde, aber dort kann man Eselpilgern. Wir sind da grad dabei die Eselpilgerlichtkirche zu gestalten, wo wir... dem Besucher ermöglichen wollen, dass er seine eigene Andacht gestaltet in der Kirche. Aber davor ist der echte Esel-Jan, und der nimmt seinen Esel und läuft mit Ihnen durch unsere Weiten des Urstromtals sogar noch bis zu diesem Pilgerweg nach Santiago di Compostela...

Autorin 3:

Wandern also auf den Spuren von Hape Kerkeling – frei nach dem Motto: Ich bin dann mal weg! Wer dafür nicht wie der prominente Komiker mehrere Wochen lang Zeit hat, für den scheint das Eselpilgern auf den ersten Blick doch eine entspannende Alternative zu sein: Pilgern nur an einem Tag - ohne Blasen und qualmende Socken an den Füßen. Hoch zu Esel – Pilgern für Bequeme eben. Aber weit gefehlt, korrigiert mich der Pfarrer:

O-Ton 4 Kautz

Und das Eselpilgern, das ist also so, dass nicht *Sie* den Esel reiten, sondern der Esel läuft neben Ihnen her und *Sie* laufen neben dem Esel und der trägt Ihr Gepäck.

Autorin 4:

Entspannend sei das Ganze trotzdem, versichert Pfarrer Kautz. Schließlich legt ein Esel in der Regel kein hohes Tempo an den Tag, sondern ist eher ein gemütliches Tier. Wäre ja auch schade, durch diese wunderschöne Landschaft zu rasen. Mit dem Esel sieht man besser:

O-Ton 5 Kautz

Und das ist eine Möglichkeit des Pilgerns,... dass man sich sozusagen besinnt: Welch wunderschöne Schöpfung hat uns der Schöpfer geschenkt – und das können Sie bei uns in Brück sehr genau erleben, wie schön genau das noch ist... da können Sie dann sehr schön bei uns sein und das genießen.

Autorin 5:

Natur genießen – im Gleichschritt mit einem Esel? Da wird die Frau aus der Stadt gleich unruhig. Was tun, wenn der Esel nun mal störrisch ist, wenn er nicht weiter will und einfach stehen bleibt?

O-Ton 6 Kautz

Also ich bitte Sie: Also die Esel sind ganz wunderbare Tiere, und sie sind immer das Tier des Friedens. Also wenn Sie mal überlegen, wo kommt der Esel vor? ... Der muss die Lasten tragen... im Gegensatz zu den Pferden, die sind bei den Kämpfen immer vorne, aber der Esel ist immer hinten. Und ein Esel ist ein kluges Tier und überhaupt nicht störrisch! Störrisch ist er, wenn er mehr sieht als die Menschen.

Autorin 6:

Und als Beleg dafür gibt's in der Bibel auch die passende Geschichte dazu:

O-Ton 7 Kautz

Erinnern Sie sich an Bileams Esel: Der hatte kapiert, dass da ein Hindernis ist – aber der Mensch nicht! Und der schlägt dann so auf diesen armen Esel ein, bis er dann von Gott die Sprache kriegt und sagt: Warum schlägst Du mich? Also dieser störrische Esel, das ist ein Konstrukt der Literatur, was so in der Realität nicht stimmt!

Autorin 7:

Wer im brandenburgischen Brück am Bahnhof landet und pilgern will, sollte vorher reserviert haben:

O-Ton 8 Kautz

Also es ist besser, doch beim Esel-Jan vorher anzurufen – die Nummer finden Sie unter eselnomaden.de... der läuft dann auch mit und erzählt den geneigten Eselpilgern auch so manche Dinge aus unsrer Gegend...sehr kindertauglich. Die dürfen manchmal auch auf dem Esel sitzen. Aber nur, ...wenn sie zu sehr maulen ...(lacht)

Atmo Esel

Autorin 8:

Mit Eseln verbindet sich auch *mein* liebstes Reiseziel im Nordwesten Brandenburgs. Die Langohren stehen auf einer Lichtung mitten in der Ruppiner Schweiz. Sie gehören zu einer Gaststätte: die Boltenmühle am Tornowsee. Das Mühlrad klappert rund um die Uhr. Man kann einfach stehen bleiben, dem Lauf des Wassers zusehen und dabei die eigenen Gedanken laufen lassen. Nichts ist schöner, als beim Rauschen des Wassers und der Baumwipfel einzuschlafen und morgens vom Ruf der Esel geweckt zu werden. Der kleine Hotelbetrieb liegt versteckt mitten im Wald zwischen Neuruppin und Rheinsberg. Wer die Stille sucht, ist hier genau richtig. Und Kinder kommen auch auf ihre Kosten – nicht nur der Esel wegen. Nur wenige Kilometer entfernt befindet sich der Tierpark Kunsterspring. Da kann man durch die heimische Tierwelt spazieren und dabei Störchen, Waschbären, Fuchs und Wolf fast hautnah begegnen. Wer noch mehr Tiere sucht, kann Quartier beziehen bei einem Kinderbauernhof im benachbarten Braunsberg. Dort liegt eine meiner Lieblingskirchen: Ein schlichtes, weiß verputztes Gotteshaus mit einfachen Fenstern aus durchsichtigem Glas. Wer vorbeispaziert, sieht mit ein wenig Glück einmal quer durch das Kirchenschiff hindurch direkt in den Himmel.

Musik 2

Joris „Hoffnungslos Hoffnungsvoll“ Track 5 „Sommerregen“

Autorin 9:

Und weiter geht es auf unserer Wochenendtour durch Brandenburg – diesmal in die Stadt Strausberg nordöstlich von Berlin. Das Militär war und ist hier zuhause – erst die Wehrmacht, dann die Nationale Volksarmee. Heute sind hier Einheiten der Bundeswehr stationiert. Tilmann Kuhn ist Pfarrer in Strausberg und lädt natürlich zuerst in seine Kirche ein – nicht auf

den Truppenübungsplatz:

O-Ton 9 Kuhn

In Strausberg ist natürlich die Marienkirche erster Anlaufpunkt. Manche Strausberger wissen gar nicht, dass die dort steht, weil die schlecht zu sehen ist. Man muss schon in das alte Stadtzentrum hineingehen und sie suchen. Ausgeschildert ist das. Dort findet man die größte romanische Hallenkirche östlich von Berlins...und findet nen schönen Marienaltar darin, und wenn man zufällig zur Zeit des Gottesdienstes dahin kommt, dann findet man auch nen bekannten Pfarrer von Strausberg, der da auf der Kanzel steht.

Autorin 10:

Egal wie heiß es im Sommer draußen ist – hinter den weißen Mauern der Strausberger Marienkirche erwartet einen angenehme Kühle und wohltuende Stille. Wem danach noch immer zu heiß ist, der kann gleich um die Ecke abtauchen:

O-Ton Kuhn

Gleich nebenan ist der Straussee. Das ist also richtig klasse. Der höchstgelegene See der Region dort. Der Straussee selber ist wunderbar klar das Wasser. Ich rudere gerne mit einem der Ruderboote, die man dort ausleihen kann. Ist auch eine der ältesten Badeanstalten im alten Luck dort. Das habe ich jetzt vor kurzem auf dem Findlingshof im nahe gelegenen Dorf Ruhlsdorf mir erklären lassen. Dort ist also ein richtiger Freak, der sich in Steine verliebt hat: Steine sammelt, Steine bearbeitet und Besuchern Steine an`s Herz legt. Das ist gleich nich so`n Abstecher, der sich lohnt.

Autorin 11:

Und noch einen steinernen Tipp zum Schluss: Nur ein paar Kilometer nach der Autobahnausfahrt Michendorf hinter dem Kreuz Potsdam geht`s nach Wildenbruch. Ein bezaubernder Ort direkt am Seddiner See. Dort befindet sich eine wunderschöne Feldsteinkirche aus dem 13. Jahrhundert. Am Wochenende ist sie geöffnet. Und mit ein bisschen Glück können sie dort vielleicht den Chorus Vicanorum hören. Dann ist die Kirche mit einer Musik erfüllt, die einen in die Vergangenheit reisen lässt – zum Niederknien schön....

Atmo Chorus Vicanorum

Autorin 12:

Und am Ende unserer kleinen Ausflugsreise steht wieder ein Badetipp: Wenn Sie die Wildenbrucher Dorfkirche verlassen und rechts um die Ecke biegen, landen Sie in zwei Minuten zu Fuß direkt am Seddiner See. Badestelle, Wiesen und Wanderwege kostenlos inbegriffen. Und manchmal – da hört man sogar einen Kuckuck rufen...

Schlussmusik Peter Fox Track 3 „Haus am See“